

Das Minental und Ich

Geschichten aus der Barriere

Von abgemeldet

Prolog: Mein erster Tag in der Kolonie

Ich wurde vom Richter und zwei Soldaten des Königs zum Rand der Strafkolonie geleitet. Dort angekommen, las der Richter sein Urteil: "Im Namen König Rhobars II, Träger des Zepters von Varant, Vereiniger der vier Reiche am myrtanischen Meer, verurteile ich dich hiermit zu lebenslanger Strafarbeit in der Sträflingskolonie von Khorinis."

Danach stießen die Soldaten mich den Abhang herunter und ich fiel in eiskaltes Wasser, aber damit nicht genug. Am Ufer erwartete ihn schon ein sehr unfreundlich aussehender Mann in einer roten Rüstung.

"Hey Neuer, willkommen im Lager," sagte er, bevor er mich mit einem harten Schlag ins Gesicht begrüßte. So lag ich erstmal da, bis ein weiterer Kerl mit roter Rüstung vor mir stand und den anderen wegschickte.

"Steh auf," sagte er freundlich. Was ich dann auch tat.

"Ich heiße Pascal," stellte ich mich ihm vor und reichte ihm zum Gruß die Hand.

Lächelnd nahm er diese an. "Ich bin Diego und komme vom Alten Lager. Es gibt drei Lager hier bei uns in der Kolonie und einem von denen wirst du dich anschließen müssen. Die Wahl liegt bei dir, aber ich bin hier, um Neuen wie dir klar zu machen, dass es sie hier im Alten Lager am besten haben."

Nach dieser Einführung ging er einfach weiter. Ich folgte ihm lieber, da ich keine Waffen hatte. "Wo finde ich hier ne brauchbare Waffe?" fragte ich ihn.

"Hinten in der verlassenen Mine liegt sicher noch was nützliches," antwortete er.

Dort angekommen, fand ich auch eine rostige Spitzhacke, einige Beeren, ein Stück rohes Fleisch und ein noch recht gutes Messer.

"Zumindest etwas," dachte ich mir.

Einige Meter weiter traf ich dann auf einen strausenähnlichen Vogel, der sofort auf mich zuraste. Schnell warf ich ihm das Messer in den Kopf. Nachdem der Vogel dann liegen blieb, zog ich das Messer raus und säuberte am Gefieder die Klinge.

Danach ging ich bis zum Alten Lager.

Im Lager traf ich dann wieder Diego vor seiner Hütte.

"Hey, wo kann ich hier pennen?" fragte ich ihn.

"Keine Ahnung, aber du könntest Snaf fragen. Der dicke Koch steht gleich um die Ecke an seinem Topf und rührt seine Teufelsbrühe um," gab er als Antwort.

Also stattete ich dem Koch einen Besuch ab.

"Was kochst du da?," war meine Begrüßung.

"Fleischwanzenragout mit Reis und Pilzen, aber deswegen bist du nicht hier. Du suchst

sicher einen Platz zum Schlafen, so wie du aussiehst. Da drüben die Hütte, die von Mud bewohnt wird, könntest du dir nehmen, wenn du ihm aus den Weg räumst. Aber mach das besser ausserhalb des Lagers, locke ihn raus, der Kerl ist...naja er fühlt sich zu Männern hingezogen....du weißt was ich meine." sagte er zum Schluss.

Also ging ich direkt zu Mud um mir meine Unterkunft zu sichern.

"Hey Mud, wie wärs wenn wir aus dem Lager gehen und im Freien ein wenig Spass haben?" fragte ich ihn verführerisch.

"Du bist der Neue, stimmts? Okay gehen wir."

Er war nicht gerade der Hellste.

Also ging ich mit ihm raus und führte ihm etwas die Holzmauer entlang.

Dort angekommen, zog ich mein Messer, drehte mich blitzartig um und stach ihm die Klinge in den Hals. Die Klinge wurde an seinem Hemd gesäubert und danach ging es wieder ins Lager zu meiner Hütte.

Ich dankte kurz dem Koch für seine Informationen und legte mich in mein sehr unbequemes Bett. Tja das war mein erster Tag in der Sträflingskolonie von Khorinis.